

Dauthendey, Max: [in mein leeres, nächtiges Zimmer] (1892)

1 In mein leeres, nächtiges Zimmer
2 Flogen oft Vögel lichthell herein,
3 Es war Lachen fröhlicher Menschen
4 Unten aus Nacht und Laternenschein.
5 In mancher kargen, hungernden Stunde
6 Hab' ich von diesem Lachen gezehrt,
7 Und für den Bruchteil einer Sekunde
8 Wurden die lachenden Menschen mein.
9 Doch im Erwachen mußt ich mich hassen,
10 Wie der Entthronte sich hassen mag.
11 Statt Leben zu prassen bis zum Ermatten,
12 Saß ich bei Schatten, fraß Schatten.

(Textopus: [in mein leeres, nächtiges Zimmer]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25821>)